



Pfarrei St. Sebastian Unterspiesheim, St. Bartholomäus Oberspiesheim und St. Ägidius Gernach

Gottesdienstordnung vom 29.11.2024 bis 08.12.2024

Freitag 29.11.24

PRGeo 16.00 Firmvorbereitung: Gemeinschaftstreffen (PZ, Kirchgasse 8)

Samstag 30.11.24 Hl. Andreas, Apostel

Usp 09.00 DJK/KLJB: Präventionsschulung (DJK-Sportheim)

Drei 09.30 Adventsbacken mit den Jünsten (PZ, Kirchgasse 8)

1. Adventssonntag

Samstag 30.11.24

Usp 17.00 OCV: Lichterglanz (Platz der Generationen)
anschl. Bewirtung

Sonntag 01.12.24

Ger 07.00 Messfeier/Rorate
+ Rudolf Ott u. Vst. d. Fam. Lindwurm (28)
anschl. Gemeinsames Frühstück (Haus Franziskus, Lange Gasse 8)

Osp 09.00 Messfeier
+ Stefan Gradwohl (Jahrt.) u. vst. Eltern
+ Vst. d. Fam. Alfred Glos
+ Vst. d. Fam. Reißner u. vst. Freunde
+ Erich Möhler (Jahrt.), Edeltraud Masche (Jahrt.), vst. Ang.

Usp 10.15 Messfeier für die Pfarrgemeinden
+ Ursula u. Robert Markert, Elt. u. Geschw.

PRGeo 19.30 Auszeit-Gottesdienst (Kirche Zeilitzheim)

Montag 02.12.24

Drei 09.00 Pfarrbüro geöffnet (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Usp 16.00 KÖB: Bücherei (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Usp Kommunionvorbereitung: 4. Treffen

Ger 17.30 Silencio (HF)

Drei 19.00 Hausgottesdienst (Glocken läuten!)

Dienstag 03.12.24 Hl. Franz Xaver

Usp 09.00 KdFB: Krabbelgruppe (GZ/1. Stock)

Osp 11.45 Senioren: Gem. Essen u. Adventsnachmittag (GH)

Ger 18.00 OCV: Trauercafé Märchen (HF)

Mittwoch 04.12.24 Hl. Barbara, Sel. Adolf Kolping

Ger 09.00 Messfeier

Usp 14.00 Pfarrbüro geöffnet (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Drei 16.00 KÖB: Bücherei (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Ger Kommunionvorbereitung: 3. Treffen

Donnerstag 05.12.24

Osp 09.00 Messfeier

Usp 14.00 Treffpunk+G: Strickkreis (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Drei 16.00 Pfarrbüro geöffnet (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Freitag 06.12.24 Hl. Nikolaus von Myra
Ger 14.00 OCV: Spielenachmittag (Haus Franziskus, Lange Gasse 8)
Usp 18.00 Messfeier
mitgestaltet vom Kath. Frauenbund
+ Vst. des Kath. Frauenbundes Unter-/Oberspiesheim
+ Anna Koppmeier
+ Lotte Amrehn (gest. Usp)
+ z. Danksagung (S)
Usp 19.00 KdFB: Adventsfeier (GZ, barrierefreier Zugang)

Samstag 07.12.24
Osp 17.30 Brunnengemeinschaft: 2. Adventskerze (Lindenplatz)

2. Adventssonntag

Sonntag 08.12.24
Ger 09.00 Messfeier
+ Reinhard Berchtold (87)
+ Rosa u. Valentin Schäfer, vst. Ang. (140)
Osp 09.00 Wort-Gottes-Feier
Usp 10.15 Messfeier für die Pfarrgemeinden
+ Jürgen Groh (Jahrt.)
+ Gottfried, Emma, Matthias (Jahrt.) Pfriem, vst. Großeltern
+ Philipp Dusel u. Großeltern
+ Richard Hußlein (Jahrt.), Erika u. Erwin Hußlein u. vst. Ang.
+ Margarete u. Bruno Nöth u. vst. Ang.

Hochfest d. ohne Erbschuld empfangenen Gottesmutter Maria

Sonntag 08.12.24
PRGeo 18.00 Messfeier am Hochfest (Bischwinder Kapelle)
mitgestaltet von den Bläsern u. Gemeindeteam Gernach
mit Impuls "Mein Hoffnungsort" (Domvikar Paul Weismantel)
anschl. Bewirtung (Fam. Nickel/Gemeindeteam Gernach)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Unterspiesheim (montags, mittwochs, donnerstags)

Kirchgasse 8, 97509 Unterspiesheim (barrierefreier Zugang). Briefeinwurf: Pfarrhaustor. Tel. 09723/936418; Fax 09723/936883; pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de Homepage (Wolfgang Münzer, Grettstadt) www.pg-st-raphael.de Pfarramtsangestellte: Daniela Weigand. Öffnungszeiten: Montags 09.00 Uhr - 11.00 Uhr, mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, donnerstags 16.00 Uhr - 18.00 Uhr. Kontoverbindung der Kirchenstiftung St. Sebastian: VR Mainbank e.G. IBAN DE59 7936 2081 0001 8127 69 (BIC GENODEF 1GZH) (EV)

Bestellung Messmeinungen

Bitte bestellen Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig (vierteljährlich) voraus. Nur für Unterspiesheim können Sie Ihre Messmeinungen auch per Überweisung tätigen. Bitte beachten Sie allerdings dabei die eigene Kontoverbindung: Kirchenstiftung St. Sebastian Unterspiesheim MainBank eG + BIC: GENODEF1GZH + IBAN DE95 79362081 1141 8127 69 Betreff: + N. N. am Datumsangabe (EV)

Erreichbarkeit Pfarrhaus Unterspiesheim

Pfr. Thomas Amrehn, Kirchgasse 6, 97509 Unterspiesheim; Tel. 09723/1433; Handy 0175 76 49 655. Post, Anliegen, Anregungen und Anfragen bitte in die Briefkästen am Pfarrhaus Unterspiesheim, Kirchgasse 6, einwerfen. (EV)

Anlaufstellen für BETROFFENE von sexualisierter Gewalt im katholischen Kontext der Diözese Würzburg (Stand: 10/2024)

Externe Ansprechpersonen: Prof. Dr. jur. Alexander Schraml, Tel. 0151 21 26 57 46 oder Bianca Belousow, Tel. 0151 64 40 28 94
Erstinformationsstelle: Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen | 0931 386-69 000
Weitere Kontaktinformationen: www.bistum-wuerzburg.de/seelsorgehilfe-beratung/missbrauch/

Kontakt für Personen, die von einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt begangen durch Haupt- oder Ehrenamtliche der Diözese Würzburg erfahren haben (Stand 10/2024)

- Kerstin Schüller, intervention@bistum-wuerzburg.de | 0931 386-10 004
- In akuten Notfallsituationen auch: Rettungsleitstelle | Polizei 112 (EV)

Bücherschrank (offenes Angebot)

Am Generationenplatz Unterspiesheim wurde im Rahmen des Regionalbudgets 2021 ein offener Bücherschrank aufgestellt. Kostenfrei können Sie sich hier mit Literatur versorgen. Auch Kinder und Jugendbücher sind hier zu finden. Gerne können Sie die Bücher mitnehmen. Auch können Sie gut erhaltene Literatur einstellen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus. (EV)

KÖB im Pfarrzentrum Usp (montags, mittwochs)

Büchereizeiten: montags und mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr. Kath. Öffentliche Bücherei Unterspiesheim, Pfarrzentrum Unterspiesheim, Kirchgasse 8, barrierefreier Zugang. Tel. 09723/936950. Auf Ihren Besuch freut sich das Bücherei-Team. Info: www.unterspiesheim.koeb-unterfranken.de (EV)

KdFB Usp/Osp: Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (dienstags)

Die Krabbelgruppe trifft sich immer dienstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum in Unterspiesheim, 1. Stock, barrierefreier Zugang). Wir freuen uns immer über den Besuch neuer Familien. Aus versicherungstechnischen Gründen bitten wir um die Mitgliedschaft im Kath. Frauenbund. Info: Carina Schmiedl (0171 3228929) (EV)

Treffpunk+ G: Strickkreis (donnerstags)

Wir treffen uns donnerstags von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr im Pfarrzentrum, Kirchgasse 8, Treffpunk+ G (barrierefreier Zugang). Gestrickt werden Socken, Schals, Stirnbänder uvm. Wir freuen uns über Wollspenden, denn ein Teil der gefertigten Produkte wird der Jugendfeuerwehr für ihren Adventsbasar gespendet. Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an Dora Stahl (Tel. 09723/1789) oder Elfriede Schmierl (Tel. 09723/3141). (EV)

Kirchgeldbescheid 2024 (November)

Zu den Kirchweihfesten im Monat November erhalten alle Gemeindemitglieder die Bitte um das Kirchgeld 2024. Das Kirchgeld bleibt zu 100% in unseren Gemeinden vor Ort. Wir finanzieren damit die Ausgaben für die Seelsorge und das Gemeindeleben. Bitte zeigen Sie sich mit einer Spende für Ihre Kirchengemeinde solidarisch mit den Anliegen vor Ort. Schön wäre es, wenn ehem. Kirchengemeindemitglieder durch eine freiwillige Spende für die Arbeit in unseren beiden Kindergärten oder für die Jugendarbeit der von der Kirchenstiftung Unterspiesheim getragenen KLJB ihre Solidarität mit den Mitgliedern der Kirchengemeinden zeigen. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt. Danke allen für alle Verbundenheit. Thomas Amrehn, Pfr. (EV)

Trauercafe Märchen (03.12.24)

Am 03.12.24 um 18.00 Uhr im Haus Franziskus Gernach, sind alle, die um einen lieben Menschen trauern oder eine Trennung von einem Menschen miterleben mussten, zum Trauercafé Märchen eingeladen. Auch an Menschen, die sich einsam fühlen, die sich den geschützten Rahmen einer Gruppe für die ersten Schritte aus der Einsamkeit wünschen, richtet sich die Einladung. Im Trauercafé Märchen erzählt Christine Schöll zunächst ein Märchen, das ja auch eine Krisengeschichte ist, über das im Nachgang gesprochen werden kann. Lernen Sie die tröstende Kraft der Erzählungen kennen. (EV)

Diözesaner Begegnungstag für Trauernde (30.11.24)

Alle, die einen lieben Menschen verabschieden mussten, sind eingeladen zum Diözesanen Begegnungstag für Trauernde. Am 30.11.24 beginnt um 10.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Franz Jung im Würzburger Kiliansdom. Anschließend findet eine Begegnung und ein Mittagsimbiss im Burkardushaus statt. Bis zum gemeinsamen Abschluss um 14.00 Uhr gibt es thematische Angebote. Informationen zu den thematischen Angeboten finden Sie unter hospiz-trauerpastoral.bistum-wuerzburg.de Info: Pastoralreferent Michael Marx, Diözesanbeauftragter für Hospiz- und Trauerpastoral, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, 0931/386-65 411, www.hospiz-trauerpastoral.bistum-wuerzburg.de (EV)

Das neue Kirchenjahr beginnt (30.11.24)

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. (Geburt im Stall, Erscheinung vor den Völkern/Dreikönig). Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten („Deinen Tod, o Herr, ... bis du kommst in Herrlichkeit“). Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit

eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung. Der Adventskranz mit seinen vier Kerzen zeigt wie eine Uhr das Kommen an. Unter den Sonntagen nimmt der 3. Sonntag („Gaudete“) eine besondere Rolle ein. Er ist „Halbzeit des Wartens“ und motiviert zur intensiven Mitfeier des Weihnachtsfestes. (Liturgische Farbe: rosa). Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Wir folgen darin vornehmlich dem Evangelium nach Lukas (Lesejahr C) und die Lesereihe II für die Wochenlesungen (dort lesen wir jeweils den Freitag).

Lichterglanz (30.11.24)

Am 30.11.24 begrüßen wir um 17.00 Uhr am Platz der Generationen den Advent. Wir beginnen unseren "Lichterglanz" mit dem Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz. Anschließend ist wiederum für's leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (EV)

Adventsaktion: Weite die Krippe! (30.11.24)

Zum Weihnachtsfest 2025 wollen wir die bekannte Krippe, um Szenen erweitern, die „Menschwerdung“ heute zeigen, und damit die Krippen weiten. Wie geht das? Wir laden Sie ein, bereits zum 1. Advent ihre Krippe (Stallgebäude, Figuren etc.) aufzubauen. Mit den Figuren können Sie im Advent zunächst versuchen vorweihnachtliche Szenen nachzustellen, z. B. die Verkündigung, die Herbergsuche, die Geburt des Täuflers Johannes darzustellen oder auch Szenen, die zeigen, wie „Menschwerdung“ heute geschehen kann. (z. B. die Aufnahme eines Asylsuchenden in einem Verein, einer Klasse oder einem Ort. Dazu können Sie vorhandene Figuren neu bekleiden, selbst neue Figuren entwerfen und herstellen oder mit Hintergründen, Bildern, anderen Figuren arbeiten. Erst an Weihnachten geben wir das Jesuskind in die Mitte der in das Jetzt geweiteten Krippenlandschaft. Wir freuen uns auf viele Vorschläge und „geweitete“ Krippen. (EV)

Adventsbeleuchtung der Kirche St. Bartholomäus

An den Adventsabenden wird auch in diesem Jahr täglich der Innenraum der St. Bartholomäus-Kirche in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr beleuchtet sein. Es bietet sich so Gelegenheit zur inneren Einkehr und zur „Ruhepause“ vor Gott. (EV)

Rorate(gottesdienste) (01.12.24, 12.12.24, 15.12.24)

(lat. tauet) ist der Ruf des Advent. „Ihr Himmel, tauet den Gerechten, ihr Wolken regnet ihn herab.“ Das Volk Gottes ruft nach der Wiederkunft des Messias, dessen erstes Kommen sich im Stall von Betlehem ereignete. In Liturgie und Volksbrauch gestalteten sich besondere Gottesdienste am frühen Morgen und bei Kerzenschein, die sog. „Rorategottesdienste“. Wir verbinden sie mit dem anschließenden gemeinsamen Frühstück. Herzlich laden wir alle aus unseren drei Gemeinden und besonders die Firmlinge und Kommunionkinder und ihre Angehörigen ein. Der Rorategottesdienst am 01.12.24 um 07.00 Uhr in Gernach eröffnet in diesem Jahr die Reihe der Gottesdienste. Besonders Firmlinge und Kommunionkinder mit Eltern und Paten sind zur nächtlichen Feier eingeladen. Anschl. können alle im Haus Franziskus reichhaltig frühstücken. Wir freuen uns über alle Teilnahme! Die zweite Feier beginnt am 12.12.24 um 06.00 Uhr in St. Bartholomäus, anschl. Frühstück im Gemeinschaftshaus Oberspiesheim. Hier bitte ein Gedeck mitbringen. Alles andere ist vorhanden. Dritte Feier ist am 15.12.24 um 07.00 Uhr in St. Sebastian Unterspiesheim, anschl. Gemeinsames Frühstück im PZ/Abt-Heinrich-Saal. Kerzen sind vorhanden. (EV)

Kirchenjahr - Quatember (01.12.24)

"Nach Asche, Geist, Kreuz, Luzeien, gedenke, dass Quatember sein", so lautet ein uralter Merkwort des christlichen Kirchenjahres. Offiziell ist die Quatember zwar nicht abgeschafft, doch ist diese sehr alte Tradition mittlerweile gänzlich in Vergessenheit geraten. Was ist das also? Der Name "Quatember" ist eigentlich eine Abkürzung des lat. "Quatuor tempora", was nichts anderes heißt als "vier Zeiten". Papst Leo der Große bezeugt in seinen Predigten zu den Quatembern, diese seien „eine alte Tradition, die vor allem aus Fasten, dem Gebet und der Eucharistiefeyer (in Sankt Peter)“ bestehe. Besonders der Mittwoch und der Freitag wurden in der Quatemberwoche als Fasttage gehalten. Die Liturgiereform überließ die Festlegung der Quatembertage den örtlichen Bischofskonferenzen. Für den deutschen Sprachraum wurden 1979 als Termine für die Quatember die erste Advents- und Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten und die erste Oktoberwoche festgelegt. Die Quatemberwochen eignen sich, um am Beginn der Jahreszeit eine Art „geistliche Inventur“ zu machen, Zurückliegendes im Dank und der Bitte um Vergebung vor Gott zu bringen und eine Neuausrichtung für das nächste Quartal zu machen. Daneben gilt es, die aktuellen Anliegen einer Gemeinde ins Gebet zu bringen. Am Beginn der Adventszeit können wir uns fragen, welche Ereignisse prägten die vergangenen drei Monate? In unserer Gesellschaft - in unserer Kirche und Pfarrgemeinde - in meinem privaten Leben? (EV)

„Wandernde Adventskerze“ in Gernach (01.12.24)

Seit Jahren, so auch in diesem, gibt es in Gernach die Aktion „Wandernde Adventskerze“. Wir gestalten eine Kerze, die im Rorategottesdienst am 01.12.24 um 07.00 Uhr in der Kirche gesegnet und ausgesandt

werden wird. Dann zieht sie von Haus zu Haus. Jede gastgebende Familie gestaltet die Übergabe nach ihren Wünschen: kurzer Stopp, Teepause, kleine Feier mit Freunden... An den Tagen, an denen im Haus Franziskus Betrieb ist, findet sie sich dort ein. So am Nikolaus-Tag, 06.12.24 zur Gruppenstunde von 17.00 - 19.00 Uhr. Dann hören wir vom Heiligen Nikolaus, singen ihm zu Ehren und tauschen in Erinnerung an den Heiligen Geschenke aus. (EV)

Sternsingeraktion Osp - Vorbereitung (01.12.24)

Die Oberspiesheimer Ministranten sind eifrig bei der Vorbereitung der Sternsingeraktion 2025, bei der auch die Kommunionkinder wieder herzlich willkommen sind. Sie findet bereits am Sonntag, 05.01.25 statt. Bitte vormerken! Anmeldung zur Aktion bis 01.12.24 bei Katharina Nick. (EV)

PRGeo: Auszeit-Gottesdienste: „Es duftet nach Gott“ (01.12.24)

Zu keiner anderen Jahreszeit gehören Düfte und Gerüche wohl so dazu, wie in der Zeit des Advent - gebrannte Mandeln, Lebkuchen, Gewürze und Glühweinduft ebenso wie Tannengrün und die Kerzen auf dem Adventskranz. Aber wie sieht es aus mit dem „Stallgeruch“ aus der Weihnachtsgeschichte? In dieser Auszeit wollen wir uns auf die Suche nach dem Duft Gottes begeben. Herzliche Einladung zum nächsten Auszeit-Gottesdienst Gottesdienst von Frauen (nicht nur) für Frauen in der evangelischen St.-Sigismund-Kirche in Zeilitzheim am 01.12.24 (1. Advent), 19.30 Uhr. Weitere Termine: 02.02.25 (Kirche Heidenfeld). Beginn jeweils um 20.15 Uhr am 06.04.25 (Kirche Dingolshausen); 01.06.25 (Kirche Zeilitzheim); 06.07.25 (Kirche Herlheim). Info Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin. birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de. (EV)

Silencio (02.12.24)

Am 02.12.24 um 17.30 Uhr (!) heißt es wieder „Silencio“. Alle, die sich gerne über ein Gedicht oder einen philosophisch-theologischen Text austauschen wollen, sind ins Haus Franziskus in Gernach zum Gespräch eingeladen. Das Gedicht oder der Text wird vorgetragen, nach einer Zeit der Stille ist Gelegenheit, in ein Gespräch über das Gehörte zu kommen. Es ist immer wieder spannend mitzuerleben, wie die Einfälle und Gedanken dem Gespräch eine neue Wendung geben. So kann man für sich immer etwas Bereicherndes mitnehmen, denn wo hat man schon Gelegenheit, sich über ein Gedicht oder einen philosophischen Text auszutauschen? (EV)

Seniorenkreis Oberspiesheim (03.12.24)

Im Dezember verbinden wir unser Treffen wie im letzten Jahr mit dem Senioren-Ehrentag der Gemeinde. Beginn ist am 03.12.24 um 11.45 Uhr mit einem Mittagessen. Am Nachmittag werden uns die Kinder aus der Kindertagesstätte Oberspiesheim mit einer Darbietung überraschen. Mit Kaffee und Kuchen lassen wir den Adventsnachmittag gemeinsam ausklingen. Herzliche Einladung an alle Senioren aus Oberspiesheim. (EV)

Spielenachmittag Gernach (06.12.24)

Zum Spielenachmittag sind alle GernacherInnen, aber auch Gäste aus anderen Gemeinden willkommen, die Lust haben, in gemütlicher Runde Kaffee zu trinken, ein Stück selbstgebackenen Kuchen zu essen, sich zu unterhalten. Nach einer Zeit des Gesprächs bei Kaffee und Kuchen sind alle eingeladen, sich zum Spielen zusammenzufinden. Es steht eine reiche Spieleauswahl, zur Verfügung. Termin: 06.12.24 ab 14.00 Uhr, Haus Franziskus. Für den Nikolaustag hat der Nikolaus sein Kommen schon zugesagt. (EV)

Einladung zur Adventsfeier (06.12.24)

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier am 06.12.24 laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir beginnen den Abend um 18.00 Uhr mit einer Messfeier mit Verstorbenenengedenken in der Kirche. Anschließend treffen wir uns im Gemeindezentrum Unterspiesheim zu unserer Adventsfeier und Ehrung längerjähriger Mitglieder. Als Dankeschön für Ihre Einsatzbereitschaft und Mithilfe im vergangenen Jahr bedanken wir uns bei Ihnen mit einem Abendessen. Für die Planung des Abends bitten wir um Anmeldung bis zum 28.11.24 bei Maria Brand (Tel. 09723/2777) oder Marion Seufert (Tel. 09723/5168). (EV)

Trauer und Trost (07.12.24)

Ein Tag für verwitwete Frauen ab 60 J. "Jetzt, wo wir mehr Zeit miteinander gehabt hätten" in Kooperation mit der Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg. Wenn der geliebte Partner stirbt, verändert sich alles. Was man immer aufgeschoben hat, lässt sich plötzlich nicht mehr gemeinsam machen. Wie soll es weitergehen, wer kümmert sich jetzt um so Vieles? "Du kannst die Augen schließen und wünschen, dass er wiederkommt - oder du kannst sie öffnen und sehen, was er zurückgelassen hat." Wir wollen an diesem Tag der Trauer Raum und Worte geben, aber vielleicht auch Kraft und Hoffnung finden, in dem was uns zurückgelassen und auch schon geschafft wurde. Sie sind herzlich eingeladen am Sa., 07.12.24, 09:30 bis 17:00 Uhr im Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg (Kursnr.: 2024-22) Referentin: Cornelia Krines-

Eder, Dipl. Soz. päd. (FH), Trauerberaterin (RTB Nürnberg.), zertifizierte Erwachsenenbildnerin (FH); Kosten: 40 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen). Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen. Haus: Exerzitenhaus Himmelsporten, Würzburg, Mainaustraße 42, Tel.: 0931/38668000. Anmeldung/Anmeldefrist: Bitte melden Sie sich telefonisch: 0931/386-65201 oder per E-Mail: frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de bis spätestens 21.10.24 an. Danke. Rücktritt: Abmeldungen sind bis zur Anmeldefrist kostenlos möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen nach der Anmeldefrist (21.10.24) ebenso bei Nichterscheinen, eine Ausfallgebühr in voller Höhe der Teilnahmegebühr berechnen müssen, ausgenommen ist der Krankheitsfall. (Bitte informieren Sie uns vor der Veranstaltung.) Ihr Team der Frauenseelsorge. (EV)

Liturgie und Kirchenjahr: Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau Maria (08.12.24)

Wohl kein Fest der katholischen Kirche wird so oft missverstanden wie "Mariä Empfängnis". Selbst unter Katholiken hört man oft die Ansicht, es gehe hierbei um die Jungfrauengeburt, also die Empfängnis Jesu durch den Heiligen Geist und seine Geburt durch Maria. Das liegt nicht zuletzt an der Doppeldeutigkeit der umgangssprachlichen Bezeichnung "Mariä Empfängnis". Dem Wortlaut nach kann das sowohl bedeuten, dass Maria diejenige ist, die ein Kind empfängt als auch, dass Maria selbst empfangen wird. Klarheit schafft erst der vollständige, allerdings kaum gebräuchliche Titel "Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria". Hinter dem Fest steht die Überzeugung, dass Maria frei von jeder Sünde ist, auch von der Erbsünde. Das unterscheidet sie von allen anderen Menschen und soll ihre einzigartige Nähe zu Gott zum Ausdruck bringen. Papst Pius IX. erhob diesen Glaubenssatz am 8. Dezember 1854 in den Rang eines unfehlbaren Dogmas. Obwohl die Unfehlbarkeit des Papstes unter bestimmten Voraussetzungen erst 16 Jahre später vom Ersten Vatikanischen Konzil formuliert wurde, gilt dieses Dogma allgemein als erste in diesem Sinne unfehlbare Entscheidung eines Papstes. Pius IX. erklärte den Inhalt des Dogmas in einer Bulle vom 8. Dezember 1854 so: „Die seligste Jungfrau Maria wurde im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadengeschenk und Vorrecht des allmächtigen Gottes im Hinblick auf die Verdienste Christi Jesu, des Erlösers des Menschengeschlechtes, rein von jedem Makel der Erbschuld bewahrt.“ Bislang hatten die Päpste eine endgültige Festlegung in diesem Punkt vermieden. Auch das Konzil von Trient hatte sich mit „Mariä Empfängnis“ befasst, war aber nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen. Pius IX. hatte sich bereits seit längerem damit beschäftigt, als er 1854 das Dogma verkündete. 1849 hatte er die Bischöfe aufgefordert, ihm ihre Meinung über Mariä Empfängnis und eine etwaige dogmatische Definition dieses Glaubenssatzes mitzuteilen. Grundsätzlich gab es von den Bischöfen keine Einwände gegen die Lehre. Gegen die dogmatische Definition und die damit verbundene Aufwertung äußerten jedoch mehrere von ihnen Bedenken. Als der Papst das Dogma verkündete, war die Erbsünde ein kontroverses Thema, über das sich Theologen seit Jahrhunderten stritten. Wie kann der Mensch schon von Geburt an schuldig sein, bevor er überhaupt irgendetwas getan hat? Nicht selten wurde diese Schuld in der Vergangenheit mit dem Zeugungsakt und Sexualität in Verbindung gebracht. Solche Vorstellungen wurden zwar nie offizielle Lehre, aber die lange verbreitete sexualitätsfeindliche Haltung der Kirche trug dazu bei, dass diese Auffassung bis heute verbreitet ist. Seinen Ursprung hat das Fest "Mariä Empfängnis" in der byzantinischen Kirche des Ostens, wo um 700 nach Christus ein Fest "Empfängnis der heiligen Anna" entstand. Anna ist die Mutter Marias. Über Italien gelangte das Fest nach Frankreich und England. Dort verschob sich der Akzent auf Maria, deren unbeflecktes Empfangenwerden nun hervorgehoben wurde. Papst Sixtus IV. führte das Fest 1476 offiziell für diese Regionen ein. Clemens XI. dehnte es 1708 auf die gesamte römische Liturgie aus. In der Bibel findet sich kein ausdrücklicher Hinweis auf eine unbefleckte Empfängnis. Auch die griechischen und lateinischen Kirchenväter kennen sie nicht. Aber zumindest der Gedanke der Reinheit Marias taucht bei ihnen auf. Das Hochfest Mariä Empfängnis ist in Österreich, Italien und einigen anderen Ländern - anders als in Deutschland - gesetzlicher Feiertag. Die Päpste begeben sich an diesem Tag traditionell zum Gebet an die Mariensäule an der Spanischen Treppe in Rom. (EV)

PRGeo: Gottesdienste am 2. Sonntag des Monats: „Mein Hoffnungsort“ (08.12.24)

Jeweils am 2. Sonntag des Monats um 18.00 Uhr feiern wir in der Bischwinder Kapelle einen Gottesdienst für alle aus dem Pastoralen Raum. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei! Am 08.12.24 um 18.00 Uhr erfolgt die Einstimmung in das Hl. Jahr 2025. Zum Leitgedanken „Mein Hoffnungsort“ wird Domvikar Paul Weismantel (Würzburg) Gottesdienst und Impuls gestalten. Anschl. Zusammensein. Das Gemeindeteam Gernach und Fam. Johannes Nickel (Nordheim) gestalten Gottesdienst und anschl. Beisammensein. Info: Bischwinder Kapelle „Maria - Hilfe der Christen“ Verantwortlich: Kath. Kirchenstiftung St. Wendelin Bischwind; Info und Belegung: Kirche am Zabelstein, Voit-von-Rieneck-Str. 1, 97499 Donnersdorf; Telefon: 0 95 28/433; E-Mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de. Gerne nimmt man über diese Verbindung Ihre Terminwünsche (Hochzeiten, Familiengottesdienste, Segensfeiern to go etc.) entgegen. (EV)